

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	27.01.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verkehrskonzept "Bielefelder Westen" - hier: Hinweise zum Beschluss der BV Mitte vom 28.10.2021

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

erhebliche Verzögerungen im weiteren Projektverlauf

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

ggf. Kosten für Folgeauftrag Gutachter

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte, 03.12.2009, TOP 5.2, Drucksachen-Nr. 0128/2009-2014
 BV Mitte, 15.04.2010, TOP 15, Drucksachen-Nr. 0792/2009-2014
 BV Mitte, 23.08.2016, TOP 4.2, Drucksachen-Nr. 3543/2014-2020
 BV Mitte, 14.06.2018, TOP 8
 BV Mitte, 20.02.2020, TOP 9; Drucksachen-Nr. 10253/2014-2020
 BV Mitte, 28.10.2021, TOP 8, Drucksachen-Nr. 2612/2020-2025

Sachverhalt:

In der Sitzung der BV Mitte am 28.10.2021 wurde beschlossen, dass das Verkehrskonzept Bielefelder Westen in einer Bürgerinformationsveranstaltung (Präsenz unter Einhaltung der 3G-Regeln) vorgestellt und den Bürger*innen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden soll.

Das Amt für Verkehr weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass im Rahmen der Konzepterarbeitung sowohl eine Bürgerinformationsveranstaltung als auch Quartiersrundgänge zur Bürgerbeteiligung durchgeführt worden sind. Dadurch konnten Informationsweitergabe und Transparenz ausreichend gewährleistet werden. Mit der Online-Veranstaltung konnten ca. 100 interessierte Personen erreicht und entsprechend angehört bzw. beteiligt werden. In Anbetracht der aktuellen Situation haben sich Online-Beteiligungsformate in den letzten Monaten als zumindest gleichwertige Alternativen gegenüber Präsenzveranstaltungen herausgebildet (siehe auch die Beteiligungen zum Nahverkehrsplan, zum MIV-Konzept sowie zu den Prozessen des Projektes altstadt.raum). Überdies ist momentan nicht davon auszugehen, dass ein zusätzlicher Präsenztermin zahlenmäßig deutlich mehr Zuspruch erfahren würde.

Sofern trotzdem eine Bürgerinformationsveranstaltung - wie beschlossen - durchgeführt werden soll, könnte diese aufgrund der aktuellen Lage frühestens im 2. Quartal realisiert werden. Aus Sicht des Amtes für Verkehr legt zudem eine Bürgerinformationsveranstaltung (im Gegensatz zu einer Bürgerbeteiligungsveranstaltung) den Fokus auf die Information seitens der Stadt Bielefeld

in Richtung der Bürger*innen. Ein solches Veranstaltungsformat ermöglicht somit nur bedingt, dass Eingaben seitens der Bürgerschaft in das Konzept aufgenommen werden. Eine neue, angepasste Beschlussvorlage zum aktuell vorliegenden Verkehrskonzept Bielefelder Westen wäre dann nach den Sommerferien zu erwarten.

Soll hingegen eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung stattfinden, müssten die Anmerkungen und Stellungnahmen erneut in das Konzept eingearbeitet werden. Das Amt für Verkehr würde demgemäß einen Folgeauftrag an das Gutachterbüro vergeben. Die entsprechenden Kosten sind noch nicht abzuschätzen. Eine neue Beschlussfassung zum überarbeiteten Konzept wäre dann frühestens im Oktober 2022 zu realisieren.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.